

Wochenbettbegleitung nach salutogenetischen Prinzipien

Grundlagen der professionellen salutogenetischen (Hebammen-)Begleitung von Wöchnerinnen, Neugeborenen, Vätern und jungen Familien

Lernziele

Sie erhalten die Grundlagen, um eigenverantwortlich oder im interdisziplinären Team Wöchnerinnen, Neugeborene und junge Familien nach salutogenetischen Prinzipien zu begleiten. Sie lernen, mit Instrumenten der Salutophysiologie vorhandenes Wissen und Erfahrung mit neuem Wissen zu verknüpfen sowie Physiologie von Regelabweichung und -widrigkeit zu unterscheiden. Sie kennen Ressourcen und Grenzen der Hebammenbegleitung im Wochenbett.

Inhalt

Grundlagen der salutogenetischen (Hebammen-)Begleitung im frühen und späten Wochenbett • Körperliche, emotionale und soziale Anpassungsprozesse und Dynamiken des Psychoneuroendokrinen Systems (PNEI) im frühen und späten Wochenbett • Gesundheits- und Aufmerksamkeitszeichen und deren systematische Erfassung im Beobachtungsschema als Einschätzungs- und Entscheidungshilfe für die Hebamme und die informierte Wahl der Eltern • Frühe bindungsunterstützende Massnahmen • Gängige Untersuchungen im Wochenbett: Was ist wozu nötig? • Der Wochenbett-Flussplan in der eigenen Hebammenpraxis • Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Methodik/Didaktik

Frontalunterricht, Referat, Diskussion, Lerngespräch, praktische Übungen, Körperarbeit, Fallstudium/-besprechung, Einzel- und Gruppenarbeiten

Zielgruppe

Hebammen, Pflegefachfrauen, die Wochenbettbegleitung anbieten / neu anbieten möchten

Dozierende

Carole Lüscher, Hebamme MSc, Dozentin, Inhaberin und Geschäftsleitung 9punkt9 Hebammenpraxis & Zentrum für Salutogenese rund um die Geburt, Bern

Datum, Kursort

Di/Mi, 16./17. Juni 2026, Olten

Kurszeiten

9.30–17 Uhr

Anzahl Teilnehmende

Mindestens 10, maximal 24

Log-Punkte

12

Kurskosten

Mitglieder CHF 460.–

Nichtmitglieder CHF 600.–

Anmeldeschluss

26. Mai 2026